

Gasthaus-Gröfönung.

Einem geehrten Publikum beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich das am Brühl hier gelegene vormals Schmidt'sche Hausgrundstück käuflich erworben und in demselben unter der Bezeichnung „**Gasthaus Stadt Dresden**“ von

Sonnabend, den 1. September ds. Js.

ab die **Gasthofs- und Schankgerechtigkeit** in vollem Umfange ausüben werde.

Mein Bestreben wird bei flotter aufmerkamer Bedienung auf reichhaltige Auswahl vorzüglicher Speisen und Getränke gerichtet sein und bitte ich daher das geehrte Publikum, das mir bisher in so reichem Maße bewiesene Wohlwollen durch regen Besuch meiner neuen Localitäten auch fernerhin mir gütigst zu Theil werden zu lassen.

Eibenstock, den 27. August 1888.

Hochachtungsvoll

Gulas Selbmann,

j. St. Pächter des „**Englischen Hofes**“.

Obererzgebirgische Frauenschule Schwarzenberg.

Am 1. October l. J. findet Aufnahme von Schülerinnen für sämtliche Curse und zwar Abtheilung I: Handnähen, Wäschezuschnitten, Maschinennähen, Kleiderconfection, Putzarbeiten; Abtheilung II: practische Fortbildungsschule für confrmirte Mädchen (ein- oder zweijähriger Cursus) statt.

Auch wird vom 1. October o. ab Unterricht im Plätten ertheilt.

Anmeldungen sind an das Bureau der Anstalt, Carlsbader Straße Nr. 120 (Lehrerin Fräulein Barnhagen) zu richten, woselbst auch Prospective zur Verfügung stehen. Für auswärtige Schülerinnen wird Aufnahme in geeigneten Familien vermittelt. Spätere Aufnahmen finden nicht statt.

Schwarzenberg, am 25. August 1888.

Das Localpatronat.

Den besten Kaffee ergibt die Mischung des Bohnen-Kaffees mit dem **Brandt-Kaffee** von Robert Brandt in Magdeburg. **Kräftig, würzig und gesund, im Verbrauch nicht theurer als die alten Saborienfabrikate, ist der Brandt-Kaffee anerkannt der vorzüglichste Kaffeezusatz.** Zu haben in den meisten Colonialwaarenhandlungen. Weitere Niederlagen gesucht.

Strickgarne!

in nur guten Qualitäten offerirt zu billigen Preisen

N. J. Seligsohn,

Schönheitsstr. 42.

Quasten,

Schnuren u. Franzen an Fahnen wie auch an Möbel und Kleider fertigt in allen gewünschten Farben u. Mustern; auch werden alle **Weiß- und Spulereien** schnell geliefert. **Strick- und Nähadeln**, sowie **Zwirne** zu billigsten Preisen empfiehlt

das **Posamenten-Geschäft** von **J. C. Killig.**

Deffentliche Dankfagung

an Dr. Werner'sche Apotheke in Endersbach (Wg.): „In kurzer Zeit ist der Knabe durch bekannte Mittel (Preis Mk. 2.75) vom

Bettnäßen

befreit; ebenso probat hat sich das Mittel bei Mädchen erwiesen. Obige Adresse empfehle Jedem.“ **J. Seitz** in Dietfurt.

Bei Husten und Heiserkeit,

Luftröhren- u. Lungen-Katarrh, Athemnoth, Verschleimung u. Krachen im Halse empfehle ich meinen vorzügl. bewährten **Schwarzwurzel-Honig** à Fl. 60 Pf. **All-Heilmann**. Th. Buddes, Apoth. Allein ächt in der **Apotheke in Eibenstock.**

Einige exacte Tambourirerinnen sucht sofort **Ferd. Voigtmann.**

Turn-Verein.

Nächsten Sonntag, den 2. September a. c., Nachm. 1/2 3 Uhr hält der Turn-Verein sein

Schauturnen verbunden m. Concert

im hiesigen Schulgarten ab. Die geehrten Mitglieder, sowie Freunde und Gönner der Turnerei werden hierdurch freundlichst eingeladen.

Eibenstock, den 28. August 1888.

Der Turnrath.

Vorläufige Anzeige.

Zur diesjährigen **Gedenkfeyer des Sedantages** findet Sonntag, den 2. September von Seiten des hiesigen Militär-Vereins Vormittags **Kircheparade u. Schmückung des Kriegerdenkmals**, sowie Abends im Feldschlößchen dementsprechende **Festfeyer** statt. Näheres in den nächsten Nummern dieses Blattes.

Der Vorstand.

Urban Reichsner.

Kindergarten.

Unterzeichnete wird **Mittwoch, den 29. d. Mts.**, von Nachmittag 2 Uhr ab **Kinderfest** abhalten. Werthe Eltern, Angehörige und Freunde des Kindergartens werden hierzu freundlichst eingeladen. **Nelly Kretschmar.**

NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Fest am nächstfolgenden schönen Tage statt.

Zur Anlieferung für den Winterbedarf

empfehle **beste Böhmishe Braunkohlen** aus dem Chobauer und Neufattler Becken, in ganzen und halben Ladungen unter Zusicherung reellster Bedienung und billigster Berechnung.

Ferner habe für Hier den Alleinvertrieb der Königsberger **Braunkohlen-Briquettes** übernommen und empfehle selbige als billiges, reinlichstes Feuerungsmaterial.

Die Herren **C. A. Schneidenbach** und **Edwin Siegel** halten hiervon Lager und verkaufen selbige in kleineren Posten. Werthen Aufträgen entgegen sehend zeichnet

Bahnhof Eibenstock.

Hochachtend

R. Schneidenbach.

Ein größerer Posten möglichst gut eingebrachtes

Wiesenheu

zu kaufen gesucht.

Offerten mit Preisangabe nimmt entgegen **R. Schneidenbach,** Bahnhof Eibenstock.

Neu! Loreley-Parfüm Neu! von Carl John & Co., Köln a. Rh.

Extrait composé, lieblichster Wohlgeruch, feinstes Zimmer- und Taschentuchparfüm für die elegante Welt. à Flacon 1 Mark und 1 Mark 50 Pf. **Theodor Schubart.**

Lohnarbeit auf Soutache giebt dauernd aus **M. Ostmann,** A u e.

Eine geübte **Tambourirerin** findet bei gutem Lohn dauernde Stellung. **Theodor Fiedler.**

Theater in Eibenstock

im Saale des Feldschlößchen.

Dienstag, den 28. August 1888:

Benefiz für den Regisseur **Hrn. Otto Voges.**

Der Mann im Monde.

Große Fosse mit Gesang in 5 Bildern von Dr. Ed. Jacobson.


Zu dieser meiner Benefiz-Vorstellung lade ergebenst ein. Hochachtungsvoll

Otto Voges.

Tricot-Tailen, Blousen-Tailen

in großer Auswahl empfiehlt billigt

Emil Beyer.

 Ein mittelgroßer schwarzer Hund ist mir zugelaufen. Abzuholen bei **Emil Baumann, Messingwerk.**

Dr. Richter's electromotorische Zahnhalsbänder

sind zu kaufen bei

E. Hannebohn.

Fahrplan

der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.

Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Früh	Dorm.	Nachm.	Ab.
Chemnitz	4,44	8,20	2,30	7,00	
Burthardtsbf.	5,33	10,13	3,25	8,09	
Zwönitz	6,12	10,53	4,06	8,53	
Lößnitz	6,24	11,04	4,17	9,06	
Aue [Ankunft]	6,43	11,24	4,38	9,27	
Aue [Abfahrt]	6,51	11,35	4,47	9,45	
Blauenthal	7,27	12,01	5,22	10,10	
Wolfsgrün	7,35	12,08	5,28	10,16	
Eibenstock	7,51	12,22	5,41	10,27	
Schönheide	8,03	12,31	5,50	10,35	
Wilschhaus	8,18	12,42	6,00	10,45	
Rautenfranz	8,28	12,50	6,08	10,53	
Jägersgrün	4,49	8,39	1,01	6,18	10,59
Schöned	5,32	9,19	1,41	6,55	
Zwota	5,51	9,37	2,01	7,13	
Markneukirch.	6,15	10,00	2,24	7,35	
Adorf	6,24	10,09	2,33	7,44	

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Dorm.	Nachm.	Ab.
Adorf	4,27	8,03	1,20	6,17	
Markneukirchen	4,42	8,21	1,34	6,34	
Zwota	5,15	8,56	2,06	7,10	
Schöned	5,38	9,19	2,28	7,31	
Jägersgrün	6,20	9,58	3,08	8,07	
Rautenfranz	6,29	10,05	3,16	8,14	
Wilschhaus	6,38	10,13	3,24	8,22	
Schönheide	6,56	10,29	3,40	8,35	
Eibenstock	7,09	10,40	3,51	8,45	
Wolfsgrün	7,23	10,51	4,02	8,55	
Blauenthal	7,28	10,57	4,08	9,01	
Aue [Ankunft]	7,56	11,25	4,38	9,25	
Aue [Abfahrt]	5,30	8,17	11,39	5,05	
Lößnitz	5,53	8,51	12,02	5,29	
Zwönitz	6,11	9,14	12,20	5,47	
Burthardtsbf.	6,50	10,09	1,01	6,28	
Chemnitz	7,35	11,08	1,47	7,18	

Omnibus-Fahrplan.

Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:
 Früh 6 Uhr 45 M. nach Chemnitz u. Adorf.
 10 " 10 " " Chemnitz.
 Mittags 11 " 50 " " Adorf.
 Nachm. 3 " 20 " " Chemnitz.
 5 " 10 " " Adorf.
 Abends 8 " " " Aue resp. Chemn.
 9 " 50 " " Jägersgrün.